

Stuttgart (PLZ 70042) Trigonal Redaktion und Verlag, Pascal Weg 4, T. 07131-93666, 15668, www.therapeutikum-ulm.de, smaendle@aol.com

Adressen in benachbarten Regionen

Künacht (CH-8700) C. G. Jung Institut Zürich, Hornweg 28

Adressenänderungen bitte nur schriftlich an: Trigonal-Vertrieb, Pf. 1661 - 65428 Russelsheim oder per Fax: 06142-13111

Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten

Krankengymnastik mit Hausbesuchen Kreis Ludwigshafen/Bitburg (alle Krankenkassen)
Ute Eichhorn
Krankengymnastin /Heileurythmistin
Forstr. 10, 74379 Ingelheim
Weitere Info: 07142/7392178

Steffen Keuerleber
Tel. 07042 2760394 • Mobil: 0176 23618148
Massage nach Dr. med. Simone Pressel
www.pressel-massage.eu,
stefen@keuerleber.eu

Praxis für anthroposophische Medizin Gabriele Albrecht
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Unteracher Straße 56, 70367 Stuttgart-Möhringen
www.praxis-gabriele-albrecht.de
71665 Vaihingen/Enz-Riet, Fürtherstraße 32
71634 Ludwigsburg, Hospitalstraße 25

Praxis für anthroposophische Medizin Gabriele Albrecht
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Unteracher Straße 56, 70367 Stuttgart-Möhringen
www.praxis-gabriele-albrecht.de
Email: service@praxis-gabriele-albrecht.de
Tel.: 0711/997397-00

Dr. med. Hartmut G. Horn
Privatpraxis
Psychiatrische anthroposophische Behandlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Auf Algen 4, 72631 Aichtal-Neuenhaus.
Tel.: 07127/9606803, www.praxis-dr-horn.de

Dr. Hans-Jürgen Weise
Praxis für ganzheitliche Zahmmedizin
Bahnhofplatz 7 • 79618 Rheinfelden
Tel. 07623-61121, Fax 07623-747342

Armin Bauer M.A.,
Master in komplementärer Medizin - HP - anthrop. Heilkunde
- Psychosomatik - Osteopathie
Haldenäckerstr. 2, 70565 Stuttgart,
T. 0711-90745597

Betreiber für einen vereinzelt liegenden Hof im Landkreis Hohenlohe gesucht
für den Aufbau einer sozialen und Kunsththerapeutischen Arbeit.
email: schwenzerr@gmx.de
Tel. 07934 - 994898.

KULTUR - TIIPP
abrina Haunsperg
Werke 2008 - 2018
Ausstellung bis 20.01.2019 im Schauwerk Sindelfingen



Irina Haunsperg o. T., 2008, Sprayfarbe auf Leinwand, 240 x 360 cm, Besitz der Künstlerin, Foto: Ben Hermann, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

AS SCHAUWERK Sindelfingen gibt in einer Einzelausstellung mit den österreichischen Künstlerin Sabrina Haunsperg (geb. 1980) neuen facettenreichen Einblick in ihr Schaffen der letzten zehn Jahre. Darunter finden sich Arbeiten, die frisch aus dem Atelier kommen und stets öffentlich präsentiert werden. Haunsperg erstellt farbintensive, rämisiche und meist großformatige Gemälde in unterschiedlichen Techniken und Materialien.

Wände, Buchbindungen, didaktisches Materialzeug

Liebenzell (PLZ 75378) Marie Steiner 9, Burghaldenweg 12/1, T. 07052-42, F. 07052-4233, info@fs-sleze.de
välden (PLZ 73087) Eckwälder erstrasse, Dorfstr. 62/1, T. 07164-5583, 37264
enheim (PLZ 89518) Amthor Verlag, Maria Amthor, Scheidemannstr. 23, 721-20629
tanz (PLZ 78446) Buchkultur Opitz, Iman Opitz, St.-Stephanus-Platz 45, 31-24171
rot (PLZ 74420) „Lädel im Block“ Valdorffpad. Spielmaterial, Natur- u. Kreativspielzeug, Fam. Früh, rot 6, T/F 07977-910137
lingen (PLZ 72764) Radlutsch, nauer GmbH, Untere Gerberstr. 9, 21-311486, F-310424
haar (PLZ 70184) Engel & Co. h. Alexanderstr. 11, T. 0711-240493, 60021

Igart (PLZ 70188) Heidehof-Buchholz, Gerokstr. 10, T. 0711-246401
gart (PLZ 70195) Botnanger Büaden, Alte Stuttgartter Str. 72, T. 0711-47, F-561206
gart (PLZ 70376) J.Ch. Melinger g GmbH, Tobias Sambo, Gundrun str. 11, T. 0711-543787, 6839
Igart (PLZ 70188) Agentur „Von schen zu Mensch“. Inh: Andreas Neider, Jhlandshöhe 10, T. 0711-2485097, jher@gmx.de
ngen (PLZ 72070), BuchKaffee Vivien (PLZ 89073) Buchhandlung Herwig, steplatz 18
tschriften (PLZ 70184) GLS Gemeinschaftsbank eG, Wulfried Münch, Eugensstr. 5, T. 0711-23895-0, F-2360812
felden-Echterdingen (PLZ 70771) eiter Baden-Württemberg e.V., Hauptstr. 12, T. 0711-90254-0, F-54, redaktion@sozialimpulse.de, www.gartemundbrief.tg

tgart (PLZ 70184) Sozialimpulse-Dreigliederung des sozialen Unions, Prot. Dr. Christian Strawe, osstraw@sozialimpulse.de www.alimpulse.de, www.threefolding.net

tgart (PLZ 70184) Erziehungskunst, athias Maurer, Dr. Ariane Eichenberg, n254, erziehungs.kunst@waldorf-schule.de

tgart (PLZ 70190) Die Christengesellschaft, Monatsausgabe Erziehung, Urachhaus, Georg Dreißig, Evaids-Urachstr. 41, T. 0711-98797340, 588023

Ein Land am Rande des Möglichen

Knapp eine Million Rohingya leben mittlerweile in Bangladesch. Seit August sind zu den ca. 150.000- 200.000 Flüchtlingen, die schon in den 90er Jahren ins Land gekommen sind, nochmal über 800.000 Menschen hinzugekommen. „Die Menschen kamen ganz plötzlich. Vor allem Frauen mit vielen Kindern säumten die Straße. Sie brauchten Schutz und Nahrung, jetzt sofort.“ Nisha Rahaman ist Professor am Brac Institute for Educational Development und erzählt, wie das Land förmlich überannt wurde.

„Wir kamen, um die Lage einschätzen zu können und wurden völlig überwältigt von dieser Situation. Die Frauen wollten, dass wir sie am besten mitnehmen würden, egal wohin. Die Geschichten, die die Menschen uns damals und auch heute noch erzählen, sind so grausam, dass man es sich kaum vorstellen kann. Eine Frau hat erzählt, wie ihr Haus niedergebrannt war. Sie konnte mit dem Mann und ihren vier Kindern darin war. Sie kam an die Brust gedrückt entkommen, aber ihr Mann und ihre drei anderen Kindern starben in den Flammen. Sie selbst hat starke Verbrennungen auf

ihrer rechten Körperseite. Und die psychischen Folgen kommen hinzu. Wir von brac waren eine der ersten Organisationen, die hier Hilfe für die Menschen angeboten haben. Seit September haben wir insgesamt 215 Child Friendly Spaces (CFS) aufgebaut, 15 davon für die lokale Bevölkerung. Denn auch für diese ist die Situation nicht leicht. Wir hier in Bangladesh haben ohnehin schon viele Probleme und kommen nun an den Rand unserer Kapazitäten.“

Eines scheint klar zu sein, die Situation ist so schnell nicht zu lösen. Brac hat ein hochprofessionelles System aufgebaut, um die psychischen Bedürfnisse der Rohingya zu erfassen und ihnen Unterstützung und Beratung anzubieten. Viele der Kinder, die in die CFS kommen, sind hyperaktiv oder völlig ins sich zurückgezogen, haben Schlafprobleme und erleben Flashbacks. Trotz der schwierigen Umstände hat brac es geschafft, eine Struktur für die 215 CFS zu gestalten. Diese Struktur nun mit Momenten der Ruhe zu füllen sowie mit Methoden, bei denen die Kinder und auch die Betreuer wieder Kraft sammeln können, war die Aufgabe des Notfallpädagogik-Teams der Freunde der Erzie-

hungskunst, das vom 1. bis zum 18. Februar vor Ort war.

Doch nicht nur die Helfer und Mitarbeiter, sondern auch die Host Community, die Bevölkerung des Aufnahmelandes, soll im Rahmen des Projektes Unterstützung erfahren. Daher wurden zu der Arbeit in den Camps Trainings für die Jaago Foundation durchgeführt. Die Themen der Trainings reichen von Fragen wie: Was ist ein Trauma, wie wirkt es sich aus und was kann pädagogisch gemacht werden? Bis zu den Grenzen und der Ansteckung, ab wann es therapeutische Hilfe braucht. Auch Methoden wie die Betreuer sich selbst stärken können und praktische Workshops wurden angeboten.

Wir haben gerade erst begonnen, mit der so wichtigen Unterstützung. Am Ende ist es die Aufgabe der Weltgemeinschaft, dieses Land jetzt nicht alleine zu lassen, das tatkräftig versucht unter der Last dieser humanitären Katastrophe nicht unterzugehen.

Von Kristina Woitanowski
Leiterin des Notfallpädagogik-Einsatzes in Bangladesch

Spendenkonto
GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67

Konto 800 300 700

IBAN DE06 4306 0967 0800 8007 00

BIC GENODEM1GLS Stichwort „Notfallpädagogik“

Bilder:

oben: Eine Teilnehmerin beim Erlebnispädagogik-Workshop unten: Das Flüchtlingslager Kutupalong in Cox's Bazar

